



Foto: H. Hölleri

Die Kleinforwarder von Kranman sind jetzt auch in Deutschland zu haben: BBS-Forsttechnik in Bad Bertrich vertreibt sie

Neues im Westen

Die Firma BBS-Forsttechnik aus Bad Bertrich in der Eifel zeigt seit einigen Jahren eine eifrige Messepräsenz. So auch im April zur ForstLive in Offenburg. Diesmal hatte Geschäftsführer Stefan Burgard gleich mehrere Neuerungen zu vermelden: Die kleinen (ATV-)Rückewagen von Kranman sind in Deutschland ja bei

mehreren Händlern zu bekommen. BBS importiert jetzt aber auch die selbstfahrenden Kleinmaschinen wie den abgebildeten Bison 6000X aus Schweden. Der Mini-Forwarder besitzt einen 4,6-m-Kran, der bei 3 m Auslage 300 kg stemmt. Außerhalb der Kranreichweite hilft die (optionale) Zusatzwinde am Ausleger. Mit 6x6-Antrieb

entwickelt das 21-PS-Motörchen trotzdem eine sehr anständige Zugkraft für bis zu 1,9 t Last. Bei 1,4 t Leergewicht lässt sich das Gefährt problemlos mit einem Pkw überstellen. In der gezeigten Ausstattung verlangt BBS rund 25 000 € netto.

Auch wer größere Rückekapazitäten benötigt, wird neuerdings bei BBS fündig: Burgard hat die Forstanhänger des schwedischen Herstellers Möre Maskiner ins Programm aufgenommen.

Zu guter Letzt war am Messestand in Offenburg auch noch die Weiterentwicklung des Regon-Sägespalters zu sehen. Die Maschine, die uns im Test (F&T 2/2016) mit ihrer Übergabewippe für den Spaltkanal durchaus beeindruckend konnte, ist jetzt mit einer hydraulischen Steuerung aufgewertet worden. Insbesondere die hydraulische Spaltkreuzverstellung bedeutet noch einen deutlichen Komfortgewinn. Für rund 10 000 € netto immer noch ein preislich sehr interessantes Angebot.

H. Hölleri

Foto: H. Hölleri

Mit der Hydrauliksteuerung wird der Regon-Sägespalter nochmal deutlich aufgewertet

